

Traineeprogramm

Archäologischen Büro Anzenberger & Leicht



Wir sind ein renommiertes Unternehmen für archäologische Dienstleistungen mit Sitz in Bayern. Unser Anspruch ist es archäologische Untersuchungen immer effizienter und denkmalenschutztechnisch einwandfrei durchzuführen.

Dafür benötigen wir motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter.

Ziel unseres 24 monatigen Traineeprogrammes ist es, die Fähigkeiten zu vermitteln, die ein technischer Grabungsleiter benötigt, um alle Arbeiten selbstständig und korrekt durchführen zu können.

Unserem Berufsfeld angepasst, wird dies durch ein modulares und flexibles System mit Lernzielen sichergestellt. Dabei gibt es vier Teilbereiche, **Ausgrabung & Dokumentation** auf der Fläche, **Fundverwaltung, technischer Grabungsbericht** sowie **Allgemeines & Spezielles**. Die Module der Teilbereiche können in flexibler Reihenfolge absolviert werden, einige bauen jedoch aufeinander auf. Die Grundlage jeder Ausgrabung und Dokumentation sind dabei die Vorgaben des BLfD.

Das Programm ist in zwei Hauptabschnitte aufgeteilt. In den ersten 12 Monaten werden alle Fähigkeiten vermittelt, die für einen Assistenten relevant sind. In den zweiten 12 Monaten erfolgt dann die Vermittlung aller für den technischen Grabungsleiter relevanten Fähigkeiten.

Der Trainee wird während seiner 24 Monate im Unternehmen von unseren Fachkräften betreut. Den grabungstechnischen und dokumentarischen Teilbereich übernehmen dabei unsere langjährigen Grabungsleiter. Alle fundrelevanten Aspekte werden durch unsere Restauratorin begleitet.

Vergütung:

	Monat 1-6	Monat 7-18	Monat 19-24
Bruttogehalt / Monat	1.800 €	2.000 €	2.200 €

Und wie geht es danach weiter?

Nach einem weiteren Jahr, in dem man Erfahrungen sammelt sowie lernt einen wissenschaftlichen Vorbericht zu erstellen, kann man als wissenschaftlicher Grabungsleiter arbeiten.

Die Arbeit als wissenschaftlicher Grabungsleiter setzt nach derzeitiger Regelung des BLfD mindestens einen Master in einem Archäologischen Fach voraus.